

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz**

### **Kenntnisse der Landesregierung zur geplanten Wasserstoffregion "Wartburg-Hainich" - Teil I**

Aus einem Bericht des MDR Thüringen vom 2. August 2023 geht hervor, dass die Landkreise Wartburgkreis und Unstrut-Hainich-Kreis ein gemeinsames Wasserstoffprojekt planen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/5134** vom 3. August 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. September 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesregierung liegen keine weiteren Kenntnisse zu einem gemeinsamen Wasserstoffprojekt der Landkreise Wartburgkreis und Unstrut-Hainich-Kreis vor, die über die öffentlichen Informationen unter <https://www.wasserstoffregion-wartburg-hainich.de/> hinausgehen. Insofern wird für weitere Informationen auf die ersichtlichen Ansprechpartner auf oben genannter Homepage verwiesen. Informationen und Materialien zu Partnern, Zielen und Inhalten der Hyland-Projekte sind darüber hinaus unter <https://www.hy.land/> einsehbar.

1. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung seit wann über die geplante Wasserstoffregion "Wartburg-Hainich" vor?
2. Welche Ergebnisse erbrachten die im Medienbericht genannten Untersuchungen hinsichtlich der Entwicklungspotenziale nach Kenntnis der Landesregierung?
3. In welcher Höhe wird die Wasserstoffregion nach Kenntnis der Landesregierung vom Förderprogramm "HyLand" des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr gefördert?
4. Inwieweit spielen oder spielten beim Projekt etwaige andere Förderprogramme der EU, des Bundes und/oder des Landes in welcher Höhe eine Rolle?

Antwort zu den Fragen 1 bis 4:

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den einzelnen nachgefragten Sachverhalten liegen der Landesregierung keine weiterführenden Informationen vor, die über die öffentlichen Informationen hinausgehen (siehe Vorbemerkung).

5. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zum Erfolg der Wasserstoffregion "Wartburg-Hainich" und anderer geplanter Projekte vor dem Hintergrund der Umsetzungsschwierigkeiten bei der "Wasserstoff-Modellregion Schwarzatal"?

Antwort:

Grüner Wasserstoff wird in der fortschreitenden Energiewende eine wichtige Rolle spielen, um das Energiesystem nachhaltig zu dekarbonisieren. Daher unterstützt die Landesregierung regionale und überregionale Projekte und Initiativen, die den Aufbau einer Wasserstoff-Wirtschaft in Thüringen zum Ziel haben. Umsetzungsschwierigkeiten bei ersten Modellprojekten und die Lehren daraus können aus Sicht der Landesregierung dazu beitragen, andere Projekte in anderen Regionen erfolgreicher und nachhaltiger umzusetzen.

6. Welche neuen Kenntnisse zu einem möglicherweise geplanten Windpark-Wasserstoffprojekt am Rennsteig (siehe Antwort auf die Kleine Anfrage 7/4641 in Drucksache 7/7958) liegen der Landesregierung zwischenzeitlich vor und in welchem Zusammenhang steht das Projekt am Rennsteig gegebenenfalls mit anderen geplanten Wasserstoffregionen, insbesondere der Wasserstoffregion "Wartburg-Hainich", in Thüringen?

Antwort:

Es wird auf die Beantwortung der Kleine Anfrage 7/4641 in Drucksache 7/7958 verwiesen. Demnach ist bekannt, dass sich das Unternehmen CPC Germania mit Planungen für einen Wind- und Wasserstoffpark im Landkreis Kronach (Freistaat Bayern) beschäftigt, von dem unter anderem auch die Kommunen Ludwigstadt, Tettau und Steinbach profitieren sollen. Das Vorhaben befindet sich noch in einer sehr frühen Planungsphase. Weitergehende Informationen liegen der Landesregierung nicht vor.

In Vertretung

Dr. Vogel  
Staatssekretär